



AUSBAU FERNWÄRME

Länggasse – Neufeld

Erschließung Hochfeld, Engeried und Neufeld
Start der Bauarbeiten

Bauarbeiten starten im September

Nach der Fertigstellung der Transportleitung in der Hochfeldstrasse startet im September 2023 die nächste Bauetappe für die Versorgung des Hochfeld-, Engeried- und Neufeldquartiers mit klimaschonender Fernwärme. Die Bauarbeiten dauern gemäss aktueller Planung voraussichtlich bis Anfang 2026. Energie Wasser Bern (ewb) lädt die Bevölkerung am 6. September 2023 zu einer Informationsveranstaltung ein.

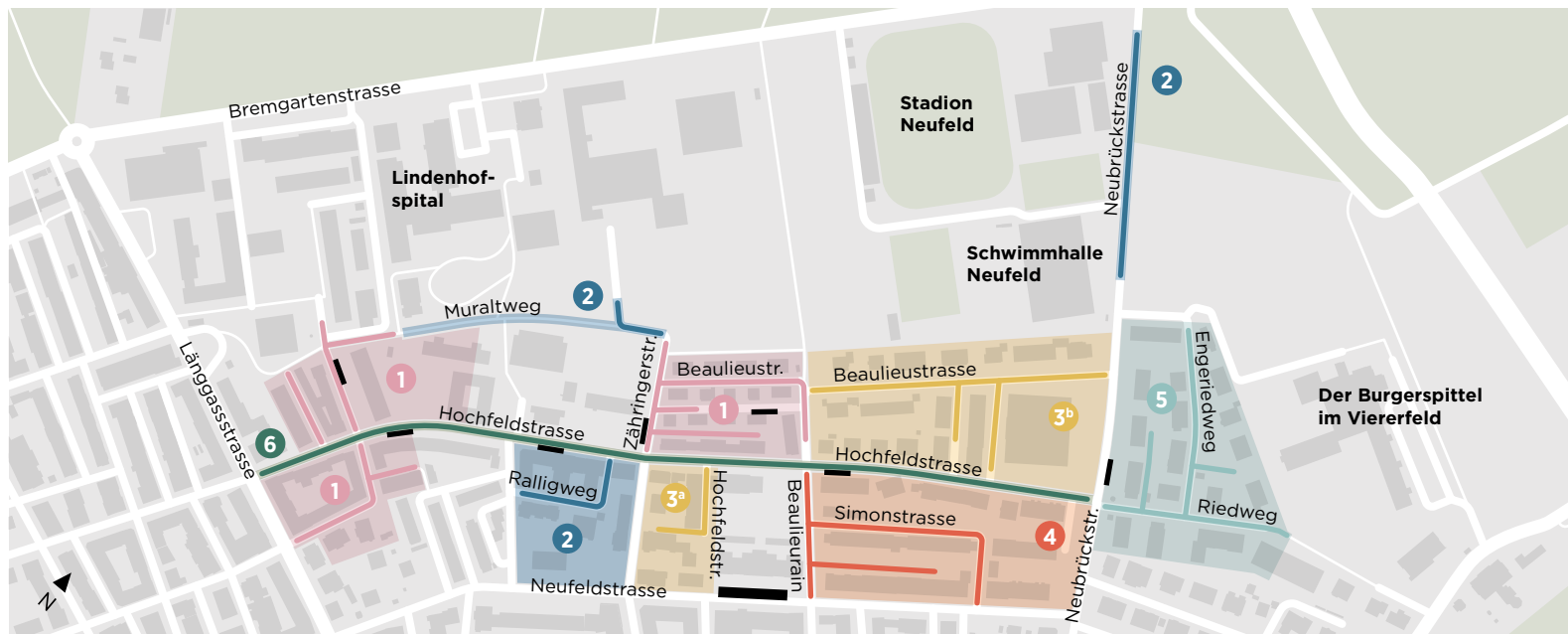
Die teilweise schmalen Quartierstrassen im Hochfeld-, Engeried- und Neufeldquartier sind für den grossflächigen Fernwärmeausbau und die gleichzeitige Sanierung der Trinkwasser-, Gas- und Stromleitungen sowie der Strassenbeleuchtung eine Herausforderung. Energie Wasser Bern (ewb) setzt alles daran, den Alltag in den Quartieren möglichst wenig zu beeinträchtigen, die Wege für Fussgänger*innen und Velos freizuhalten und die Schulwege so sicher wie möglich zu gestalten. Zudem müssen jederzeit Achsen und Zufahrten für Feuerwehr- oder Ambulanzfahrzeuge freigehalten werden.

Etappierte Bauphase mit mehreren Bauteams

Um die Bauzeit und die Belastung für die Bevölkerung möglichst kurz zu halten, werden die Bauarbeiten etappiert und durch mehrere Teams parallel ausgeführt. Die Arbeitszeiten richten sich nach den Vorgaben der Stadt Bern. Zum Schutz der Anwohnenden dürfen gemäss städtischem Reglement zur Bekämpfung des Baulärms an Werktagen (Montag – Samstag) während den Zeitabschnitten von 20.00 – 07.00 Uhr und 12.00 – 13.15 Uhr und an Sonn- und Feiertagen keine lärmigen Bauarbeiten ausgeführt werden. Ausgenommen sind Notfallmassnahmen an öffentlichen Infrastrukturanlagen.

Verkehr und Installationsplätze

Die engen Platzverhältnisse sind auch für die Verkehrsführung herausfordernd. ewb hat dazu in Absprache mit der Stadt Bern ein Verkehrskonzept erarbeitet. Da eine vorübergehende Reduktion eines Teils der Parkplätze in der blauen Zone nicht zu vermeiden ist, werden zusätzlich alternative Parkplätze zur Verfügung gestellt und vor den jeweiligen Bauetappen kommuniziert. Sind private Garagen oder Einstellhallen tangiert, wird ewb mit der Eigentümerschaft frühzeitig individuelle Lösungen suchen. Platz benötigen auch die Installationsplätze (siehe Übersichtsplan): In der Regel sind je nach Bauetappe mindestens zwei davon gleichzeitig in Betrieb. Der Hauptinstallationsplatz an der Neufeldstrasse wird während der gesamten Bauphase benötigt.



- 1 Herbst 2023 – Sommer 2024
 - 2 Sommer 2024 – Winter 2024/25
 - 3 Herbst 2024 – Frühling 2025 ^(a)
Herbst 2024 – Sommer 2025 ^(b)
 - 4 Winter 2024/25 – Sommer 2025
 - 5 Frühling 2025 – Winter 2025/26
 - 6 Sommer 2025
Deckbelageinbau und Markierungsarbeiten
- Hauptinstallationsplatz
— Installationsplatz

Die Abbildung zeigt die Hauptleitungen für den Fernwärmeausbau. Details wie die Netzanschlüsse zu den Liegenschaften sind nicht abgebildet.

Informationsveranstaltung für die Anwohner*innen

Wünschen Sie vertiefte Informationen zum Fernwärmeausbau in Ihrem Quartier? Haben Sie Fragen zum Ablauf der Bauarbeiten, zum Verkehrsregime oder zum Fernwärmeanschluss Ihrer Liegenschaft?

An unserer Informationsveranstaltung erhalten Sie Antworten.

Datum: **Mittwoch, 6. September 2023**

Zeit: **18.30 – 20.00 Uhr**

Ort: **Aula Gymnasium Neufeld, Bremgartenstrasse 133, 3012 Bern**

Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen ein Apéro.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Im Parkhaus des Gymnasiums stehen Parkplätze zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt Länggasse-Neufeld

Walter Burch

Gebietsprojektleiter ewb

Telefon 031 321 93 56

info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten

Pikettdienst, Energie Wasser Bern

Telefon 031 321 31 11

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Der Fernwärmeausbau ist ein Schlüsselement bei der Umsetzung der Klimastrategie der Stadt Bern. Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehricht, Holz und Erdgas in der Energiezentrale Forsthaus produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um die Quartiere in der Länggasse mit Fernwärme zu versorgen, wird heisses Wasser von der Energiezentrale Forsthaus in speziell isolierten Rohren zur unterirdischen Quartierzentrale in der Wendeschleife des Länggassbusses geleitet. Von dort gelangt das heisse Wasser zu den Liegenschaften, wo es seine klimaschonende Energie über Wärmetauscher an das Heizungssystem abgibt.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Informationen dazu finden Sie unter ewb.ch/fernwaerme



Weitere Informationen zum Projekt Ausbau Fernwärme
ausbau-fernwaerme.be